



Medienmitteilung zum Tag der Kranken 2020

Den Menschen wahrnehmen und nicht nur die Krankheit

Bern, März 2020. Laut den Erhebungen des Gesundheitsberichts 2015 leiden in der Schweiz 2,2 Millionen Menschen aller Altersstufen an einer chronischen Krankheit. Wer jetzt denkt, dass diese am Berufs- und Sozialleben nicht mehr teilnehmen können, liegt nur bedingt richtig. Viele kranke und beeinträchtigte Menschen sind wichtige Stützen unserer Gesellschaft. Dies zeigt die Spezialauswertung des Schweizer Haushalt-Panel. Die Daten lassen zudem darauf schliessen, dass die soziale Teilhabe bei einer Krankheit einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität und den wahrgenommenen Gesundheitszustand hat. Deshalb der Aufruf für den Tag der Kranken 2020: «Seien wir da für diejenigen, denen es nicht so gut geht. Engagieren wir uns für sie und binden sie ein in unsere Gesellschaft.»

Der «Tag der Kranken» hat seinen festen Platz im Jahresgeschehen der Schweiz. Tausende beteiligen sich am **1. März 2020** mit Konzerten, mit Besuchs- und Geschenkaktionen in Spitälern und Heimen sowie mit Predigten und Solidaritätsveranstaltungen. Dieses Jahr zum Motto: **«ich bin mehr als meine Krankheit(en)»**. Hinter dem Tag steht der gleichnamige Trägerverein, der die Bevölkerung seit über 80 Jahren einmal pro Jahr sensibilisieren will zu einem Thema aus dem Bereich «Gesundheit und Krankheit». Ziel ist es, Gesunde und Kranke zusammenzubringen und der Vereinsamung kranker Menschen entgegenzuwirken. Weiter wollen wir das Engagement der Tausenden Menschen würdigen, die sich regelmässig einsetzen für kranke und beeinträchtigte Menschen.

Aktiv im Beruf und Sozialleben trotz Krankheit und Beeinträchtigung

Viele kranke und beeinträchtigte Menschen sind durch ihre Krankheit stark eingeschränkt oder belastet. Umso mehr gilt es wertzuschätzen, dass viele der Betroffenen arbeiten und sich sozial engagieren. Die Spezialauswertung der Daten des Schweizer Haushalt-Panel der Jahre 2016, 2017 und 2018 liefert hierzu wichtige Erkenntnisse. Im Jahr 2018 gab rund ein Drittel der Befragten ab 15 Jahren an, eine chronische Krankheit oder ein gesundheitliches Problem zu haben, das schon länger dauert. Gut die Hälfte dieser Personen arbeiten oder sind in einer Ausbildung, ein weiteres Drittel ist bereits im Pensionsalter und bezieht Rente. Die Zahlen zeigen auch, dass die Menschen trotz Krankheit aktiv am Sozialleben teilnehmen. Über 50% der Befragten mit einer chronischen Krankheit engagieren sich in einer Gruppe, einem Verein oder einer anderen Organisation. Die Zahlen aus dem Jahr 2016 weisen zudem darauf hin, dass rund 30% freiwillige Arbeit leisten für Personen, die nicht in ihrem Haushalt leben. Dazu zählt z.B. Kinder hüten, Nachbarschaftshilfe oder Fahrservice.

Soziale Unterstützung hat positiven Einfluss auf wahrgenommene Gesundheit

Das Aufrechterhalten von Freundschaften und die alltäglichen Kontakte mit Bekannten, Arbeitskolleginnen und -kollegen oder Nachbarn bedeuten Normalität. Bei einer Krankheit oder Beeinträchtigung ist diese Normalität oft ein Bedürfnis und gerade in besonders schwierigen

Situationen hilfreich. Auch für Kinder mit einer Krankheit oder Beeinträchtigung ist es wichtig, dass sie trotz der Krankheit Kind sein dürfen und beispielsweise mit anderen Kindern spielen können. Die Zahlen des Haushalt-Panel lassen folgende Schlussfolgerungen zu: Eine Erkrankung schränkt zwar die Alltagsaktivitäten ein und reduziert die Lebensqualität, aber mit sozialer Unterstützung kann hier entgegengesteuert werden und der Effekt wird vermindert.

Auf unserer Website www.tagderkranken.ch in der Rubrik «Service» finden Interessierte Links zu Hilfsangeboten und Informationen rund um die Themen Gesundheit und Krankheit sowie Literaturhinweise und das Faktenblatt mit vertieften Informationen zum diesjährigen Thema. Weiter gibt es in der Rubrik «Aktivitäten» eine Übersicht, welche Veranstaltungen wo und wann stattfinden.

Medienkontakt

Nicole Fivaz, Leiterin Geschäftsstelle Tag der Kranken
Mobile: 079 214 28 34
E-Mail: fivaznd@gmail.com

Der Verein «Tag der Kranken» – über 80 Jahre engagiert für kranke und beeinträchtigte Menschen

Der «Tag der Kranken» ist ein gemeinnütziger Verein, der 1939 gegründet wurde. Mitglieder des Vereins sind sowohl Patientenorganisationen als auch Gesundheitsligen, Branchen- und Fachverbände, die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) sowie andere im Gesundheitswesen tätige Vereinigungen und Verbände.

Der «Tag der Kranken» sensibilisiert die Bevölkerung einmal pro Jahr zu einem besonderen Thema aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit. Er will dazu beitragen, Beziehungen zwischen Kranken und Gesunden zu fördern, Verständnis für die Bedürfnisse der Kranken zu schaffen und an die Pflichten der Gesunden gegenüber kranken Menschen zu erinnern. Zudem setzt er sich für die Anerkennung der Tätigkeiten all jener ein, die sich beruflich und privat für Patientinnen und Patienten sowie für Kranke engagieren. Der Verein finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Spenden.

Tag der Kranken, Spendenkonto: PC 89-187572-0